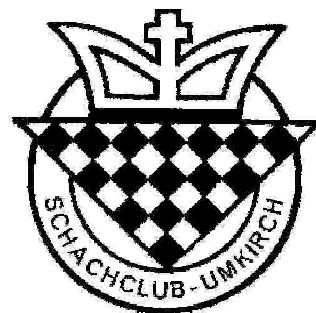


Schachclub Umkirch

1969



Zum 3. mal nach 1987 und 2001 trägt sich Dreisamtal in die Siegerliste des Neujahrsschachturniers von Umkirch ein.

Nach 35 Jahren in einem neuen Turniersaal. Sehr zufrieden zeigten sich die Teilnehmer am äußeren Rahmen des Turniers im Bürgersaal des Alten Gutshofes im Ortszentrum von Umkirch. Auf die Minute genau startete die 36. Auflage des Schnellschachturniers mit 28 Mannschaften, darunter 4 Mannschaften aus Frankreich. Schnell zeichnete sich ab, dass es für die Pokalverteidiger aus Straßburg schwer würde, den Vorjahreserfolg zu wiederholen. Gleich 7 Mannschaften traten an, die eine Wertungszahl über 2000 hatten. Besonders die Mannschaft von Dreisamtal in starker Besetzung mit Schwing, Scherer, Osorio und Herbrechtsmeier machten früh ihre Ambitionen auf den Turniersieg klar. Schließlich wurden alle 11 Runden gewonnen und in der 7. Runde schaffte Münstertal mit dem 3:1 über Straßburg klare Verhältnisse. Erfolgreichster Turnierspieler war dann auch Max Scherer mit 11 Punkten an Brett 2. Bester Spieler an Brett 1 war Emanuel Reinhart 9,5/11, Marco Osorio war Bester am Brett 3 mit 9,5/11 an Brett 4 war Heribert Greiner erfolgreichster Spieler mit 10,5/11.

Nach den platzierten Mannschaften gewann Oberwinden den Ratingpreis für Mannschaften über 1900 DWZ. Waldkirch gewann die Ratingwertung bis DWZ 1900 und Oppenau war bestplatzierte Mannschaft mit einer DWZ bis 1600.

Nach pünktlichen Beginn wurde das Turnier auch pünktlich um 17 Uhr beendet. Der Bürgermeister von Umkirch Herr Laub übergab nach seiner Ansprache die Pokale und Preise an die Teilnehmer des Neujahrsturnier.

NEUJAHRSSCHACHTURNIER

Pokalsieger 1975 – 2010

1975	1887 Freiburg	1985	Donaueschingen	1995	SC Sofia
1976	SF Karlsruhe 1853	1986	Steinen	1996	1887 Freiburg
1977	SG Basel	1987	Dreisamtal	1997	Kuppenheim
1978	SF Karlsruhe 1853	1988	1887 Freiburg	1998	Philidor Mulhouse
1979	SK Zähringen	1989	Hörden	1999	Augustiner
1980	Riehen	1990	Hörden	2000	Riehen
1981	SF Karlsruhe 1853	1991	Riehen	2001	Dreisamtal

1982	SF Karlsruhe 1853	1992	Riehen	2002	Augustiner
1983	SF Karlsruhe 1853	1993	Dreamteam	2003	Augustiner
1984	Untergrombach	1994	SK Zähringen	2004	Rochade Kuppenheim

2005	Augustiner	2006	Freiburg- Wiehre	2007	Straßburg
2008	Augustiner	2009	Straßburg	2010	Dreisamtal